

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

432 (16.9.1918) Abendausgabe

Ergebnisse zur See.

Zu den seelblichen Schiffsverlusten.
W.B. Berlin, 15. Sept. In der letzten Zeit sind, abgesehen von dem neulich gemeldeten französischen Truppentransportdampfer „Valcan“, die Verluste folgender besonders bemerkenswerter Schiffe bekannt geworden:

Amerikanischer Landdampfer „Frederic A. Kellogg“, 7125 BRT, amerikanischer Dampfer „Montanan“, 6659 BRT, „Cubore“, 7300 BRT, „Grays Harbour“, 2372 BRT, Segler „Dorothy A. Barrett“, 2088 BRT, englischer Landdampfer „Late Manitoba“, 8674 BRT, die englischen Dampfer „Wimmera“, 3022 BRT, Dampfer „Penitence“, 4139 BRT, „Prince of Wales“, 1655 BRT, englischer Munitionsdampfer „Marie Suzanne“, 3106 BRT, der japanische Dampfer „Tsunama Maru“, 7029 BRT, der französische Dampfer „Pampa“, 4471 BRT.

Schließlich wurde der amerikanische Transportdampfer „Mount Vernon“ (früher Kronprinzessin Cecilie) mit 19503 BRT torpediert und schwer beschädigt. Ferner wurden noch als versenkt gemeldet die amerikanischen Dampfer „Late Eban“ und „Late Owena“. Da die Schiffskisten über sie keine Angaben enthalten, dürfte es sich um ganz neue Schiffe handeln.

Der erst 1917 gebaute Landdampfer „Frederic A. Kellogg“ war voll beladen, von Tampico nach Boston unterwegs. Sein Wert einschließlich Ladung wird mit 10 Mill. Mark nicht zu hochgeschätzt. Die Tonnage der mit Rauminhalt genannten zwölf Schiffe beträgt 58 643 BRT. Sie hätten vollbeladen rund 90 000 Gewichtstonnen befördern können. Um diese Gewichtsmenge über Land zu befördern, würden 8000 Güterwagen von 15 Tonnen Ladefähigkeit nötig sein, das sind 150 normale Güterzüge zu 40 Wagen. Ein Bild von der Bedeutung der Verletzung können wir uns machen, wenn wir uns vorstellen, daß unter Zugrundelegung unserer Protration von 1850 Gramm wöchentlich 150 solcher Güterzüge nötig sind, um eine Stadt von einer Million Einwohner 49 Wochen lang, also beinahe ein Jahr, mit Getreide zu versorgen.

U-Bootskrieg und Straßenbeleuchtung.

W.B. Berlin, 16. Sept. Während Deutschland, soweit nicht Rücksichten auf feindliche Fliegerangriffe es anders bestimmen, keine Städte mit Beleuchtung versehen kann, ist es bei unseren Feinden wegen der dort herrschenden Kohlenknappheit infolge des Schiffsräumungsmangels damit weniger gut bestellt. In Frankreich ist die Beleuchtungsration überall stark herabgesetzt und jetzt berichtet „Echo de Paris“, daß die Gemeinde Paris zur-Aube vollständig ohne Gas sei. Aus England kommen ähnliche Berichte. Der Manchester Guardian“ schreibt, daß wegen der Kohlenknappheit die Beleuchtung selbst der Hauptstadt London sehr stark beschränkt worden ist, stellenweise auf nur ein Fünftel bis ein Zehntel des Normalen. In vielen Außenbezirken sei sie sogar ganz abgeschafft.

Daß es in Italien noch schlimmer steht, daß dort infolge des Ausbleibens selbst der dringenden Kohlenlieferungen außer in den größten Städten kein Gas mehr brennt, und auch hier nur 2-3 Stunden täglich, ist bekannt.

Torpediert.

W.B. London, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Der Union-Castle-Dampfer „Calway Castle“, der am Dienstag von England nach Südafrika abgefahren ist, ist am Donnerstag Nacht torpediert worden. 34 Mann der Besatzung und 120 Passagiere werden vermißt. Der südafrikanische Eisenbahnminister Burton wurde gerettet. Hundert Personen wurden durch Rettungsboote bei stürmischer See gelandet.

Weitere U-Boots-Erfolge.

W.B. Berlin, 15. Sept. (Amtlich.) Auf dem nördlichen Seekriegsschauplatz verloren die Feinde durch die Tätigkeit unserer U-Boote

8000 Bruttoregistertonnen Schiffsraum. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Kriegs- und Friedensziele.

England und die Payer'sche Rede.

W.B. Amsterdam, 14. Sept. (Nicht amtlich.) Wie das Reutersche Bureau meldet, bringen die englischen Blätter Kommentare über die Rede des Vizefanzlers v. Payer, worin sie einstimmig die Forderung aufstellen, daß die Eroberungen Deutschlands im Osten wieder rückgängig gemacht werden müssen.

Die Alliiertenkonferenz.

Sch. Rotterdam, 17. Sept. (Privattele.) Die Pariser Zeitungen melden den Zusammentritt der Alliiertenkonferenz in Paris. Orlando und die italienischen Deputierten waren bereits am 14. früh in Paris eingetroffen. Sonnino nimmt an der Konferenz nicht teil. (g. R.)

erster Beispielsfall im Auszug von S. 119 auf 129 gehen könnte, und eine kleine Umarbeitung, die die Gartenzeilen unter den anderen aufzuteilen hätte, den Erfolg des Wertes nur noch sicherer und handhafter machen würden.

Stark und herzlich war dieser ja bereits bei der Karlsruher Uraufführung, und das ist immerhin auch der durch Herrn Cortolozis ganz ausgezeichnet vorbereiteten Wiedergabe zu danken, die im Rahmen der Württembergischen Bühnenbilder durch Herrn Bussard mit sorgender Liebe inszeniert wurde. Die Bilderwirkung der Gruppen und die Belebung der Buffo-Episoden waren besondere Verdienste des Spielers, und unter den Schellenberg'schen Kostümen zeichnete sich namentlich die sehr sinnige Fiasco-Gewandung des Bonifacio aus, in dessen prächtiger und frischer Darstellung Herr Ed. Ledig sich noch durch die Diametta des Fr. Friedrich übertraffen wurde. Als gute Leistungen reihen sich um Beide Schöffels Guido, Schwerdis Mosca und die Amata des Fr. Saitz, die ich da im dritten Akt zum ersten Male wirklich aus sich herausgehen hörte. Vortrefflich gab Herr Böttner den Grafen Galantara, recht wirksam Fr. Singer die Gräfin; auch die ganze große übrige Künstlergattung, die sich im Orchester und auf der Bühne zu diesem anspruchsvollen Unternehmen zusammengefunden hatte, folgte mit überzeugender Hingabe und in einer Siderheit, als hätte es sich nur um die Aufführung einer längst bekannten alten Oper gehandelt, dem temperamentvollen Führer am Pult, der am Schluß des Abends neben dem Dichterkomponisten wiederholt hervorgehoben wurde. Und das von Rechts wegen! Karl Eberts.

Karlsruher städtisches Konzerthaus.

Karlsruhe, 16. Sept. Im städtischen Konzerthaus zeigte die gutbesuchte Vorstellung am Sonntag Abend, daß das uns veraltet erscheinende Volksstück von L'Arronde: „Hajemanns Tochter“ immer noch sein Publikum findet. Daß Karl Dapper, als gutmütiger Hajemann, wie seine temperamentvolle Gattin (Margarete Biz) viel belacht wurden, das Ehepaar Knorr, in Rudolf Eitel und Alwine Müller, der schüchternste Liebhaber in Paul Müller köstliche Darsteller fanden, sei ausdrücklich festzustellen. Angenehm berührte die vornehme Art, in der Paul Becker den reichen Fabrikanten und Else Norman dessen junge lebenslustige Frau wiedergab. Erich Gsch, der den Schloßgesellschaften zum ersten Mal gab, fiel aus dem Rahmen — er

Spanische Besprechungen.

Sch. Genf, 17. Sept. (Privattele.) Nach Pariser Meldungen vom Samstag, wurde der spanische Botschafter, der am Freitag mit dem spanischen Ministerpräsidenten an der spanischen Grenze eine längere Aussprache hatte, am Sonntag früh von Clemenceau zu längerer Besprechung empfangen. Später hatte der Botschafter auch eine Unterredung mit dem Präsidenten Poincaré. Ueber den Inhalt der Unterredung liegen keine Pariser Meldungen vor. (g. R.)

Zur Friedensnote Oesterreich-Ungarns.

Weitere deutsche Blätterstimmen.

— Berlin, 16. Sept. In der rechtsstehenden „Deutschen Zeitung“ liest man: Von beamteter und nichtbeamteter deutscher Seite ist gerade in den letzten Monaten mehrfach hervorgehoben worden, daß ein neues deutsches Friedensangebot für absehbare Zeit ausgeschlossen sei. Trotzdem hat die österreichisch-ungarische Regierung es für angebracht gehalten, in einem Augenblick, der so ungünstig gewesen ist wie nur möglich, mit einem neuen Friedensangebot hervorzutreten. Wir stehen nicht an, die Note des Grafen Burian als einen schweren Fehler anzusehen und fürchten, daß unser deutsches Volk für dieses Friedensangebot mit schweren Opfern an Gut und Blut wird büßen müssen.

Auch der sozialdemokratische „Vorwärts“ läßt durchblicken, daß er den österreichisch-ungarischen Schritt nicht für zeitgemäß hält. Nachdem er aber getan sei, müsse man ihn mitmachen.

Auch das „Hamburger Fremdenblatt“ verspricht sich von der Wiener Friedensnote kaum einen Nutzen. Vielleicht werde jetzt manchem verständlich, warum gerade neuerdings die deutsche Regierung durch die Rede des Vizefanzlers ihr Kriegsziel so laut und deutlich als ein reines Verteidigungs- und Verständigungsziel umschrieben habe. Diese Rundgebung sei kein Friedensangebot, sondern für die innere Front berechnet. Zur inneren Front gehörten nicht zuletzt auch unsere Verbündeten. Die Wirkung der Wiener Note sei abzuwarten. Vielleicht werde sich zeigen, wie gut es gewesen sei, daß die deutsche Regierung rechtzeitig den Feinden den Vorwand genommen habe, die Anregung unserer Verbündeten mit einem Hinweis auf die angeblichen deutschen Eroberungsziele abzulehnen, oder sie in diesem Sinne zu einem neuen Spaltungsversuch zwischen Berlin und Wien zu mißbrauchen.

Wiener Blätterstimmen.

— Wien, 15. Sept. Die Note Burians wird von der hiesigen Presse ausnahmslos lebhaft begrüßt, wenn auch die Meinungen über ihren Erfolg ziemlich weit auseinandergehen. Die „Neue Freie Presse“ sagt: „Nur zwei Möglichkeiten sind gegeben: Wenn die Entente wirklich nur für das Wohl der Völker den mörderischen aller Kriege verlängert, müssen ihre Vertreter kommen, um über ihre Prinzipien wie dieses allgemeine Ziel verhandelt werden könne, zu sprechen. Wenn sie die Zusammenkunft verweigert, dann wird sie vor ihren eigenen Völkern und vor der Menschheit bloßgestellt, weil sie zeigt, daß sie landhungrig, machtgierig und brutal ist. Eine Aussprache über die Grundzüge von Wilson soll stattfinden, er würde sie ohne Verlegenheit nicht verweigern können. Graf Burian glaubt an die militärische Entscheidung nicht, das ist der Ausgangspunkt seiner Note. Die Friedensfrage ist aufgetaucht.“

Das „Fremdenblatt“ schreibt: „Wir wüßten nicht, was sich gegen den Gedanken einwenden ließe. Es hat vielleicht einiger Mut dazu gehört, den Vorschlag zu machen, aber es gehört kein Mut dazu, ihn anzunehmen. Niemand wird, wenn die Ententemächte auf ihn eingehen, darum triumphierend ausrufen können, daß sie eine Annäherung von Schwäche bekommen hätten, sie würden nur beweisen, daß auch sie den christlichen Willen haben, dem Gemisch ein Ende zu machen, und daß die Annahme, sie streben Oesterreich-Ungarn und Deutschland zugrunde zu richten, falsch sei.“

Die „Zeit“ sagt: „Nach 4 Krieggjahren voll entsetzlicher Opfer und Leiden kann doch kein menschlich fühlender Staatsmann es ablehnen, sich auf eine Aussprache einzulassen, die noch nicht dem Frieden, die nur den Möglichkeiten irgend eines Friedensschlusses gelten soll. Die kämpfenden Völker werden es bereits als eine Erleichterung empfinden, wenn ihre Vertreter nur endlich miteinander sprechen, statt aneinander vorbeizusprechen. Der Vorschlag des Grafen Burian ist ein glücklicher und erfolgversprechender.“

Die „Reichspost“ ist skeptischer und sagt: „Man wird nicht mit übertriebenen Hoffnungen die Schicksale dieser Note begreifen. Aber wer nicht an der Menschheit verzweifelt, wird annehmen dürfen, daß diese redliche Rundgebung auch auf der Gegenseite guten Willen wecken wird. Vorläufig heißt es: kaltes Blut und Geduld. Wir dürfen uns nicht wundern, wenn im fünften Kriegsjahre über diese Berge von Schuld und Opfern der Friedensengel nur zaghaft naht. (Brft. Hg.)“

Die amerikanische Antwort an Oesterreich-Ungarn.

W.B. Newyork, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Der Vertreter der „Associated Press“ in Washington telegraphiert: Die amtliche Ansicht der amtlichen Kreise in Washington gegenüber dem österreichisch-ungarischen Vorschlag auf eine Friedensbesprechung ist folgende:

Oesterreich-Ungarn ist am Zusammenbrechen, und anstatt die Zeit mit Friedensgesprächen zu ver-

übertrieb zu sehr. Die übrigen Spieler gaben ihr Bestes. Manche Szenen hätten weniger gedeiht sein dürfen — doch half die frohe Stimmung, die im Konzerthaus herrschte, darüber hinweg. Die Darsteller konnten für reichen Beifall wiederholt danken.

Merkwürdiges.

Marbach, 16. Sept. Auf der Befestigungsreihe durch die für den Redar-Donau-Kanal in Aussicht genommene Strecke trafen badischen und württembergischen Regierung hier ein und beiderseitige Staatsminister Dr. v. Köhler mit zahlreichen Herren der badischen und württembergischen Regierung hier ein und beiderseitigen u. a. auch das Schillermuseum und das Schillerhaus.

— Berlin, 12. Sept. Cäsar Cui, einer der geistvollsten unter den russischen Tonsetzern, ist nach einer Schweizer Meldung, 83 Jahre alt, gestorben. Cui gehörte zum Kreise der jung-russischen Schule, der sogenannten Novatoren. In Deutschland erfreuten sich seine Lieder und das Streichquartett C-moll unter Kennern der Schätzung.

— Berlin, 16. Sept. Engelbert Humperdinck's neuestes Opernwerk „Gaudamus“, heitere Szenen aus dem deutschen Studentenleben, geht seiner Vollenzung entgegen. Die Uraufführung des „Gaudamus“ wurde von Intendant Dr. Kraemer für das Hoftheater in Darmstadt erworben. Das Werk erscheint im Verlage der Firma Adolph Hürner, Berlin W 10.

W.B. Helsingfors, 14. Sept. Heute nachmittag ist von Neval eine Gesellschaft deutscher Journalisten hier eingetroffen. Sie hatten Helsingfors einen mehrtägigen Besuch ab.

Zur finnischen Königswahl.

W.B. Helsingfors, 14. Sept. Als Aufenthalt für den kommenden König wird der ehemalige kaiserliche Palast mit der größten Befestigung eingerichtet. Das bisher dort untergebrachte Auswärtige Amt zieht aus. Die ehemalige Schlosskapelle wird als Bibliothek für den König eingerichtet. Der Ankauf eines Landgutes in der Nähe von Helsingfors als Residenz der königlichen Familie ist geplant.

guden, das ebenso schlimm als nutzlos sein würde, ist jetzt die richtige Zeit, es jetzt auf härteste zu treffen. Amtliche Regierungskreise lassen bekannt werden, daß gegenüber der in der Presse erschienenen Fassung des österreichisch-ungarischen Angebotes nur eine Antwort möglich sei und das sei der Schlusssatz aus Wilsons Rede in Baltimore im April. Deshalb ist für uns eine Antwort hierauf nur: „Gewalt, Gewalt bis zum äußersten ohne Beschränkung und Begrenzung.“

Der Kampf um das Murrangebiet.

W.B. London, 14. Sept. Das Reutersche Bureau meldet über Paris aus Archangelst: Die Mitglieder des Rabinets Schaitowski sind am 9. September nach Archangelst zurückgekehrt und haben ihre Amtstätigkeit wieder aufgenommen.

Der Krieg mit Italien.

Orlando über das österreichisch-ungarische Heer.

— Vugano, 16. Sept. Von hier wird dem „Berl. Vol-Anzeiger“ mitgeteilt: Der Pariser „Temps“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Korrespondent Jean Carriere mit dem italienischen Ministerpräsidenten Orlando. Dieser erklärte seine Begeisterung für General Godd und sagte in Bezug auf die Lage an der italienischen Front, es sei ein Tertium zu glauben, daß das österreichisch-ungarische Heer infolge der inneren Uneinigkeit in der Doppelmonarchie zerrützel und in moralischer Auflösung begriffen sei.

England und der Krieg.

Zu Lloyd Georges Befinden.

W.B. London, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Premierminister Lloyd George hatte gestern einen recht befriedigenden Tag, aber am Nachmittag erhöhte sich das Fieber ein wenig und ein Gefühl der Erschöpfung trat hinzu. Er wird so ruhig gehalten, wie die Umstände es gestatten.

Amerika und Mexiko.

Ein verurteilter Sozialist.

W.B. Cleveland, 15. Sept. Meldung des Reuterschen Büros. Das Bundesgericht hat den Sozialisten Eugene Debs, der diesmal Kandidat der Sozialisten für die Präsidentschaft war, wegen Verletzung des Spionagegesetzes zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt. Wie verlautet, hatte Debs in einer Rede zur Weisheitlichkeit geraten und versucht, der Returierung Schwierigkeiten zu machen. Debs wurde gegen Willkür freigelassen, solange seine bei Gericht angelegte Berufung schwebt.

Fliegerangriff auf Kaiserslautern.

W.B. Karlsruhe, 16. Sept. Ein in der Nacht vom 14. September zwischen 10 und 11 Uhr erfolgter Angriff eines feindlichen Flugzeuges auf die offene Stadt Kaiserslautern, bei dem einige Bomben geworfen wurden, hat einigen Gebäudeschäden verursacht. Leider wurden zwei Personen getötet, eine Person schwer und drei Personen leicht verletzt. Außerdem wurden in der näheren und weiteren Umgebung von Kaiserslautern Bomben abgeworfen, die teils ohne Schaden anzurichten, auf freies Feld fielen, teils geringen Sachschaden in Ortschäften verursachten. Auch hierdurch wurden leider eine Person getötet und einige verletzt. (g. R.)

Verlag v. S. Schöllaender u. Co. Breslau 3

Ein neues sensation. soz.-polit. Werk

Völker der Zukunft

im Sinne normaler Weltanschauung

von August Adelsberger.

Ein Werk für die ganze Menschheit. — Ein Aufruf zur Weisheit und Vernunft.

Preis hochleg. brosch. M. 4.—

In beziehen durch alle Buchh. od. direkt vom Verlag

Ausfuhr nach dem Ausland verboten.

Privatpädagogium Karlsruhe (Internat. Bism. St 69)

Führt bis Abitur (s. Mädch.); zum Einjähr.-u. Fähr.-Ex. — Seit 1907 über 200 Prigen bestanden (16 Hosp. d. Abit.) Bis U II Krieger, waisen schulgeldfrei. — Für hies. Gymnasialisten Pension. — Weibl. Bes.; früher 22 J. Lehrer (15 Mitvorstand) am Inst. Fecht. — 11006

Der Goldraub von Kasan.

W.B. Moskau, 15. Sept. (Nicht amtlich.) Die Zeitung „Pravda“ vom 14. September veröffentlicht folgenden Bericht: „In Kasan haben weiße Gardisten und Tscheko-Slowaken sich eines Teiles des Goldes, das Eigentum der Kätzerrepublik ist, bemächtigt. Dies geschah auf Befehl der französischen, englischen, japanischen und amerikanischen Kapitalisten. Das russische Volk weigerte sich nach der Oktoberrevolution, den ausländischen Wucherern für die vom Zaren abgeschlossenen Anleihen Zinsen zu bezahlen. Um den russischen Arbeitern und Bauern ihren Gewinn zu entreißen, haben sich ausländische Räuber durch die in ihrem Solde stehenden Tscheko-Slowaken und weißen Gardisten eines Teiles des Goldes bemächtigt. Jetzt versuchen diese Räuber, das erbeutete Gold über Sibirien nach Japan und Amerika und über Archangelst nach Frankreich und England zu schaffen. Dies muß um jeden Preis verhindert werden. Das dem russischen Volke gestohlene Geld muß unerkehrt zurückgegeben werden. Der Raub dieses Goldes im Gebiete der Tscheko-Slowaken und weißen Gardisten-Aufstandes wird allen christlichen Arbeitern und Bauern anvertraut. Nach Räumung der Wolga, des Urals und Sibiriens von weißen Gardisten und Tscheko-Slowaken werden alle Schulden an dem Raube des Goldvorrates festgesetzt werden. Ihr Eigentum ist konfisziert und sie selbst werden den schwersten Strafen einschließlich Erschießen unterworfen werden.“

Hindenburg an die nationalen Arbeiter

W.B. Berlin, 15. Sept. (Nicht amtlich.) Dem Hauptausführer des nationalen Arbeiter- und Berufsverbandes Deutschlands ist auf ein Jubiläumstelegramm, das er anlässlich seiner achten Jahresversammlung in Dortmund an den Generalfeldmarschall von Hindenburg sandt hatte, nachstehende Antwort zugegangen:

„Ich danke herzlich für Ihre erhebende Rundgebung. Möge Ihr Gelübde zum Durchhalten in dem uns aufzunehmenden Kampf um unser Dasein und für unsere Zukunft jedem Deutschen zur heiligen Überzeugung werden, dann schaffen wir.“

Generalfeldmarschall von Hindenburg.“

Badische Chronik.

Der hies. Schweinemarkt war am Samstag mit 64 Käuferfleischweinen und 226 Verkäuferfleischweinen besetzt...

Der 14 Jahre alte Besehler Wilhelm Dettling kam in der Diefenbacher Maschinenfabrik in das Getriebe...

Der Luftmörder Suter, der letztes Jahr in Zürich die Russin Poire in ihrem Schlafzimmer ermordet hatte...

Nach der Schwehinger Zeitung wurde der Händler Gottfried Schöber aus Hohenheim, der Schreiner Wilhelm Breitenstein und der Arbeiter Rudolf Weichhöfer aus Schwetzingen wegen Geheimnisverrats festgenommen...

Der als Leiter des belannten Soldatenchores auch in Baden in bester Erinnerung stehende Universitätsmusikdirektor Dr. Fritz Stein, ist zum Organisten der Nikolai-Kirche in Kiel gewählt worden.

Am 15. Sept. An der Landstraße von Sinsheim nach Weibstadt wurde ein Mostapfelbaum versteigert. Es wurden 600 Mark gelöst.

Der 63jährige Landwirt Johann Kepner stürzte in seiner Scheune vom Gebälk auf die Tenne und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß er starb.

Am Einvernehmen mit dem städtischen Finanzausschuß hat der hiesige Stadtrat beschlossen, die Zustimmung des Bürgerausschusses zur Aufnahme eines Anlehens von vier Millionen Mark zur Deduktion von aus Anlehensmitteln zu befreitenden Anforderungen zu beantragen.

Zeit schwebenden Verbindlichkeiten zu beden und die bis Ende 1919 — auch bei Annahme der Ausführungsmaßregeln größerer Bauarbeiten — zu erwartenden Anforderungen zu befriedigen.

Das Kind der Eheleute Spengler hatte eine Lampe umgehoben. Frau Spengler wollte nun die Flamme mit ihren Kleidern erlösen, diese gerieten in Brand...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 16. September.

Die Einstellung des Postauftrags und Nachnahmendienstes mit Österreich. Im Verleih mit Bosnien, Herzegovina und Serbien...

Die Holzabgabe durch die Stadt. Vielfach ist die Meinung verbreitet, als ob die Stadtverwaltung über große Holzvorräte verfüge...

Die Erwerb von entbehrlichem Heeresgerät. Firmen des Karlsruher Handelsamtes, die sich für den Erwerb von entbehrlichem Heeresgerät, einsch. Baustoffen interessieren...

Die auf dem Schloßplatz angehaltenen 2 englischen Flugzeuge gehörten zu den fünf Flugzeugen, die von der Kampfstaffel bei dem Angriff auf Karlsruhe am 22. August abgeschossen wurden.

ben Geschwaders wurden am 22. August bekanntlich an der Front abgeschossen. Außerdem ist der Motor eines feindlichen Flugzeuges aufgestellt, das am 31. Mai von der Kampfstaffel abgeschossen wurde.

Ein Unfall mit Todesfolge. Gestern Abend sprang eine hier zu Besuch weilende 59 Jahre alte Frau aus Freiburg an der Haltestelle Karlsruher-Karlsruherstraße aus einem fahrenden Straßenbahnwagen der Linie 6, kam zu Fall und blieb betäubt liegen.

Ein Selbstmordversuch. Am Samstag Abend sprang eine 21 Jahre alte Telefonistin aus Neckarau aus Furcht vor Strafe aus dem 2. Stockwerk eines Hauses der Körnerstraße auf die Straße.

Fliegerangriffe auf Stuttgart und Karlsruhe.

Stuttgart, 15. Sept. Heute vormittag gemeldet Stuttgart und Vororte mit Bomben an. Militärischer Sachschaden ist nicht entstanden, dagegen wurde ein Privatwohnhause zerstört...

Karlsruhe, 16. Sept. Vergangene Nacht wurde Karlsruhe von einer Anzahl feindlicher Flugzeuge in mehreren Wellen angegriffen. Die abgeworfenen Bomben fielen bis auf eine auf freies Feld.

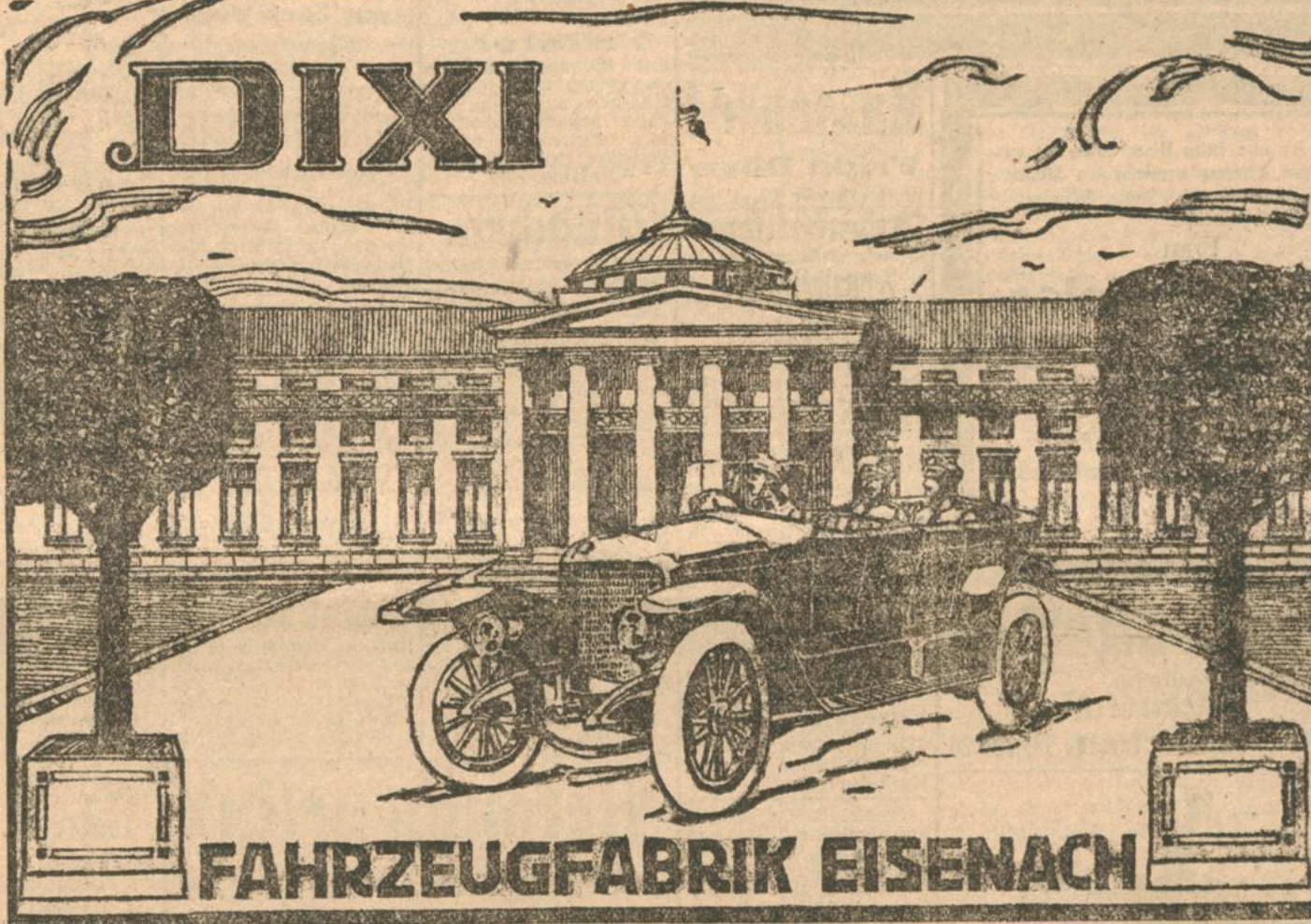
Ein verirrter Flieger.

Stuttgart, 16. Sept. Ein deutsches Kampfflugzeug, das auf dem Rückflug von der Front die Richtung verlor, hat in letzter Nacht Teile von Baden und Württemberg überflogen...

Berkehrsberein Karlsruhe, e. V.

Dankfagung.

Zur Bekräftigung unserer Kosten für die Nahrung von verwundeten und genesenden Kriegern der hiesigen Gegend durch die Lebenswürdigkeiten der Stadt Karlsruhe und ihrer Umgebung...



Stadt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe. Medizinische Bäder. Fichtennadel-Salz (Rappenaue) aus Stahlfurter.

Bett-Federn. Füllfedern per Pfd. 4.80, do. hart u. weich 4.50. Halbdunen 4.50, do. gutfüllend 4.750.

Erziehung auf dem Land! Egg. Pfarrsch. mittl. Schwarzg., nimmt f. d. Wintersemester arbh. Kindern (0 III. Unterr. u. Konfirm.) noch dreites (Knabe od. Mädchen) in Pension...

Laute od. Gitarre gebraucht, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. 380064 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Oberrealschule. Gebr. Bücher für Kl. VI. - m. II. II. zu verkaufen. Dasselbe geb. Violin-Formkasten zu kaufen gesucht.

Feine Bioline. mit Kasten zu verkaufen. 21 Kaiserstr. 30, IV. II. Kinderwagen zu verkaufen. 380073 Rheinstraße 90, II. r.

Maria Peter. Wiederbeginn des Klavierunterrichts. Spreihestunden täglich, außer Sonntags 2-3 Uhr. Bachstraße 59. 380070

„Haar wie neu“ Unübertroffener Haarfarbe-Wiederhersteller. Flasche Mk. 6.-. Zur Wiedererlangung der ursprünglichen Naturfarbe erbleichender und erglühender Haare.

Neuheit! Weihnachts-Kerzen! Neuheit! Gef. geschliffen, aus Metall, gold u. Silber bronziert. Einmalige Aufschaffung. Flamme regulierbar.

Eugen Elsner, Stuttgart, Schlossstr. 57B. Fernruf 4934. Telegr.-Adr.: Warenelsner Stuttgart.

Trauerbriefe u. Danksagungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Flotte Schrift. Deutsch-Latein-Rundschr. Schüler a. Jt. v. 10-12 Jahren, wie man in einzig. Tagen, ob Fernsch. od. durch Fernunterricht, eine prächt. Handschrift erlangt.

Mandolinen, Gitarren und Zithern werden fortwährend angekauft in 1417 Weintraub An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 47, Telephon 3747.

! Ausschneiden! Einlösel Dbd. 9/4 Teillösel Dbd. 7/4 la. Ausführung, nicht tollend. Amann, Leipziger-Str. 19, Rudolf-Goldstr. 19.

Zu verkaufen! Innerhalb der Stadt Eppingen gelegener Garten ca. 10 Ar. mit tragbaren Fern- u. Steinobstdäumen...

Zu verkaufen! ein Foto-Apparat, 9x12, „Leonar“ Veriscope. Zu erfragen unter 380087 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen! 4 belg. Riesen-Salen billig zu verkaufen. Kuhn, Heisen, 380090 Bredaheim.

Panorama zu vergeben. Beste Exist. für Kreisangehörigen. Näh. durch Stils Nachf. Windischlag. 380880

Jung. Mann wünscht m. Btl. od. Herrn anged. Übung in Redekunst. „Gabelberger“ bekannt zu werden. Gef. Ang. u. Nr. 380090 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ abgeben.

Eisenblech kannen für 30-50 Liter Inhalt, leicht zu kaufen. Angebote unter Nr. 11089 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Ein Ruffenpferd und ein Wundwagen, auch einzeln zu verkaufen. Durmerheimerstr. 36. 1. Etod. 380095

Zu verkaufen! ein Photo-Apparat, 9x12, „Leonar“ Veriscope. Zu erfragen unter 380087 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen! 4 belg. Riesen-Salen billig zu verkaufen. Kuhn, Heisen, 380090 Bredaheim.

Acker od. Garten zu kaufen gesucht. 3/2 Angeb. unter Nr. 380945 an die „Bad. Presse“.

Fleischhackmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter 380031 an die „Bad. Presse“.

Fleischhackmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter 380031 an die „Bad. Presse“.

Fleischhackmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter 380031 an die „Bad. Presse“.

Fleischhackmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter 380031 an die „Bad. Presse“.

Fleischhackmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter 380031 an die „Bad. Presse“.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschüttet mache ich hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigst geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Nefte, Schwiegersohn, Schwager und Vetter

Wilhelm Graf von Wisner

Hauptmann in einem Feld-Artillerie-Regiment

Ritter des Ritterkreuzes II. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen mit Schwertern und anderer hoher Orden, sowie Inhaber des Eisernen Kreuzes I. u. II. Kl. nach treuester Pflichterfüllung seit Kriegsbeginn bei den schweren Kämpfen am 13. September 1. J., im Alter von nahezu 30 Jahren, auf dem Felde der Ehre für sein Vaterland gefallen ist. 11092

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Graf von Wisner.

Großh. Bad. Kammerherr u. Hofforsmeister.

Karlsruhe, den 16. September 1918.

Zeit und Ort der Beisetzung werden nach der Ueberführung noch bekannt gegeben.

Für die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Luise Gemler

in so überaus reichem Maße erwiesene herzliche Teilnahme und Kranzsenden, spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

In Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

August Gemler, Schriftsetzer.

Karlsruhe, 16. September 1918. 11095

Taschen-Batterien

neu eingetroffen. 11008

Wiederverkäufer

Grund & Oehmichen, Waldstr. 26



ODEON-MUSIKHAUS

KARLSRUHE

Kartoffel-Risiken

schützen die Kartoffeln vor Fäulnis und Reimen und erhalten sie frisch bis zur neuen Ernte:

Inhalt: 8 Buntener A 30 pr. Stk. ab Fabr. Gedemheim 10 45

Max Menzel, Mannheim.

Abt.: Risiken und Holzwaren-Fabrik.

4420a.4.1

Otto Mansfeld & Co.

Berlin W. 6

Silberstahl-Fabrik, Präzisions-Zielelei, Stahlager, gegründet 1857

liefern Schnellarbeits-Stahl, Hochleistungs-Stahl, Werkzeugstahl für alle Verwendungszwecke, Maschinenstahl, roh gewalzt und blank, Siemens-Martin-Stahl, roh gewalzt und blank.

Ferner alle Spezialstähle für den Lokomobil-, Dampfmaschinen-, Pumpen-, Pressen-, Werkzeugmaschinen-, Landwirtschaftsmaschinen-, Automobil-, Fahrrad-, Schreibmaschinen-Bau.

Spezialität: Silberstahl, blank gezogener Automaten-Werkstahl- und Weichstähle.

Bei Bedarf erbiten Anfrage unter Angabe von Mengen und Abmessungen. 2500a

Es ist ratsam, Pelze ändern

die ältesten mit und ohne den angeschlossen in 4704

Browning, Revidier, Flobert, Revidier

Reinraube

Rein- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 32.

500 M.

von Kriegsinhabern zur Selbständigmachung gegen hohen Zins und pünktliche Rückzahlung samt Zins auf sofort zu leisten gef. Angebote unter 330061 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Ältere Stellen

Tücht. Vertreter!

für hochprima Badpulver u. 15 % Verkauf genehmigt gesucht. 4397a

Nahrungsmittel-Industrie, Casselstraße (Elbtal).

Glänz. Unterwollwoll. Prospekt.

8. März, Dresden 22/2, 33000

Jüngeres, zuverlässiges Hausdiener

sofort gesucht. 11093

Sonneborn

Kaiserstr. 163.

Lehrling

in besserem Drogengeschäft für sofort oder spät, gef. Ang. u. Nr. 10010 an die „Bad. Presse“ erb.

Suche für mein Büro

zum mögl. baldig. Eintritt etw. in Büroarbeiten, insbes. in Korrespondenz- u. Rechenarbeiten. 11096

Fräulein

mit schöner Handschrift und schritte ausf. Schrift. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisübersichten und Gehaltsansprüchen an Carl Nagel, Bücher-Vertrieb, Karlstraße 18.

Massense!

Frida Dörr,

Selbststr. 17, 2. Et.

Reparaturen

sowie Strömungen an Zentralheizungen.

Kessel-Anstalten und Reinigung besorgt fachgemäß **Karl Baumann,** Heizungsmonteur, Karlsruhe - Mühlburg, Gerbsbräu 16. 330068.10.1

Haus- und Straßenschuhe werden in kurzer Zeit anfertigt. 330084

Böhm, Baumeisterstr. 38.

Verbindung eines Hotels sucht Hotel, sachmann, 20 Jahre, ev. mittelalt, der durch die Kriegsverhältnisse einjourniert ist. Vermögen ist nicht vorhanden, er wünscht ist nur ein warmes, fröhliches Heim. Aufzucht, die direkt behandelt werden, unter Nr. 330016 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Wittwe, 35 Jahre, mit drei Knaben im Alter von 11, 7 u. 6 J., wünscht sich mit einem guten, braven Mann, nicht über 45 Jahre zu verheiraten.

Angeb. unt. Nr. 33040 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Für Mädchen

1 1/2 Jahre alt wird liebevolle Pflege auf Land gesucht. — Umgebung Karlsruhe. — Angebote unter Nr. 330082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Kind (Mädchen), gesund u. kräftig, wird in Pflege oder an Kindesstatt abzugeben. Angebote u. Nr. 330010 an die „Bad. Presse“ erb.

Verloren getrennt Sonntag, 15. Sept. 1918, 7, 3 und 8 Uhr ging eine fib. Damenuhr mit schwarz. Anhänger von Schwanenstraße bis Mühlburgerstr. Photogr. u. Uhrmacher, Doro Schwanenstr. 35, II.

Verloren.

Am Sonntag abend den 15. Sept. ist von der Berufslehre, Carl-Wilhelmstr. bis Zurladerstr. 1 Klüber-Krobbent verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung bei Heinrich Stock, Biergartenstraße 10.

Verloren

Sonntag nachmittag am Kassabahnhof Gehirnwinkel, leib. Handtasche. Abzugeben, gute Belohnung bei Stationsvorstand Herrmann, 330085 Grunmühlstr.

Kapuze

von einem Kinderlebenmangel Sonntag zwischen 2 und 3 Uhr vom Hotel Reichshof bis Mühlburgerstr. verloren. Es wird höflich um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. **Waldtr. 65, Ludwigstr. 10**

Kanarienvogel entflohen. — Abzugeben gegen Belohnung. 330086 Dorfstr. 15, IV. 1.

Retoucheur(in)

die im Retouchieren und Polieren tüchtiges leisten, sofort oder später gesucht.

Atelier Rembrandt,

Karl-Friedrichstr. 32.

330071.3.1

Damenschneider

gute Arbeiter, werden zum sofortigen Eintritt gesucht!

Zeller & Leiprandt, Stuttgart.

4415a

Königsstraße 31 b.

Papier- bezw. Material-Verwalter

zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 4416a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Mir suchen zum sofortigen Eintritt:

Uhrmacher, Blechler, Bau- und Maschinenhelfer, Eisendreher, Elektromonteur, Wagner, Schreiner, Kasser, Zimmerer, Heizer und Maschinenisten, Maurer, Sattler, Schneider, Schuhmacher, Friseur, Fabrikarbeiter u. Tagelöhner aller Art, sowie Hausburschen für Wirtschaften.

Städt. Arbeitsamt Hilfsdienststelle

11039

Jähringerstraße 100.

Tüchtige Pelzarbeiterinnen, sowie Mantelarbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. 4421a

L. Mayer, Hosi., Heidelberg, Anlage 16.

500 M.

von Kriegsinhabern zur Selbständigmachung gegen hohen Zins und pünktliche Rückzahlung samt Zins auf sofort zu leisten gef. Angebote unter 330061 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Heissdampf-Ventil-Lokomobilen

Gesamt-Absatz: 1.475.000 PS.

Junge Burschen

zum Haushalten gesucht. 11088

F. W. Mitho,

Kronenstr. 12/14.

Sücht. Fräulein

mit guten Kenntnissen auf 1. Okt. gesucht. **Frau Dr. Mezas,** 31 Kaiserstr. 10.

Zimmermädchen

auf 1. Oktober gesucht.

Frau Adolf Daub,

Wörzheim, 6.1 Kaiserstr. 28, 4414a

Sinderfräulein.

Erzieherin od. Lehrerin für meine 3 Kinder im Alter von 11, 14 und 17 Jahren. Persönliche Vorstellung erbeten bei **Frau Borchers, Ritterstraße 8, 2. Et. 12034.8.1**

Bräut. Mädchen

zum Anlernen in der Küche neben tücht. Köchin sofort gesucht. 12008.2.1

Wib. Ziegler,

Kaiserhof, Marktpl.

Tüchtiges, braves Mädchen

in H. Haushalt auf 1. Okt. oder später gesucht. 330041 Kaiserstr. 161, III.

Ordentl. Mädchen

in H. Familie für sofort oder später gesucht. Auch wird eine Haushilfe angenommen. Vorzuziehen von 6-9 Uhr abends. 11085 Friedenstr. 22, II.

Retoucheur(in)

die im Retouchieren und Polieren tüchtiges leisten, sofort oder später gesucht.

Atelier Rembrandt,

Karl-Friedrichstr. 32.

330071.3.1

Damenschneider

gute Arbeiter, werden zum sofortigen Eintritt gesucht!

Zeller & Leiprandt, Stuttgart.

4415a

Königsstraße 31 b.

Papier- bezw. Material-Verwalter

zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 4416a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Mir suchen zum sofortigen Eintritt:

Uhrmacher, Blechler, Bau- und Maschinenhelfer, Eisendreher, Elektromonteur, Wagner, Schreiner, Kasser, Zimmerer, Heizer und Maschinenisten, Maurer, Sattler, Schneider, Schuhmacher, Friseur, Fabrikarbeiter u. Tagelöhner aller Art, sowie Hausburschen für Wirtschaften.

Städt. Arbeitsamt Hilfsdienststelle

11039

Jähringerstraße 100.

Tüchtige Pelzarbeiterinnen, sowie Mantelarbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. 4421a

L. Mayer, Hosi., Heidelberg, Anlage 16.

500 M.

von Kriegsinhabern zur Selbständigmachung gegen hohen Zins und pünktliche Rückzahlung samt Zins auf sofort zu leisten gef. Angebote unter 330061 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Heissdampf-Ventil-Lokomobilen

Gesamt-Absatz: 1.475.000 PS.

Jüngeres Mädchen

oder alleinlebende Frau für Anwesenheit gesucht. **Colosseum-Restaurant,** Waldstr. 11061

Mädchen,

das bürgerlich lochen kann, als Alleinmädchen von feiner Familie zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht. 12065

Zu erfragen **Waldstr. 10, 2. Tr.**

Tüchtige Rockarbeiterin

sofort gesucht.

Geschw. Saegmüller,

11091 Steinstr. 25.

Süchtige Sand- und Maschinenmädchen

auf Feldarbeiten gesucht. **Frau Wärtle,** 330092 Kaiserstr. 31, II.

Wiedermacherin

in tücht. Haushalt auf 1. Okt. oder später gesucht. 330048

L. Fittler,

Mühlburg, Rheinstr. 25, p. Eingang Mühlstr.

Handnäherin

auf Militär-Arbeit gesucht. 330045

Haist, Marienstr. 63.

Spülkränen

abends von 6-8 Uhr gef. sowie ein ordentliches **Küchenmädchen** für sofort. 11090.2.1

Kriegspostkassette

Kaiserstr. 3.

1 Monatsfrau

1 einige Stunden des Tages für Zimmerarbeit sofort gesucht. Vorzuziehen abds. nach 6 Uhr Abstr. 14, III. 330044

Duflrau

für einmal wochentl. die auch die Wäsche übernimmt, sofort gesucht. 330099

St. Et. 1. Et.

Haubere Duflrau

sofort gesucht. 330080

Waldstr. 8, II.

Duflrau gesucht.

Durlander Allee, 57, II.

Lehrmädchen

auf lat. od. später gesucht. **K. Wih. Kottmann,** Buch- u. Papierhandlung, Kaiserstraße 69.

Ältere Stelle

Gebild., achts. Fräulein im Umgang u. Buchführung u. Buchh. mehrere Jahre in Verrechnungsbüro, sucht in Hotel od. Restaurant post. Stell. würde ev. auch lehren. Angebote unter Nr. 330714 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb. 33

Suche für meinen Sohn, welcher die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Beheile

für 14-jähr. Jungen, mit guter Schulbildung, bei Jalmesdiner gesucht. **Angew. unt. Nr. 330018 an die „Bad. Presse“.**

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

3-4 Zimmerwohnung

auf 1. Okt. zu mieten gesucht. (3 Personen). Angebote mit Preisangabe unter 330022 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbl. Wohnung

mit 2 Zimmern u. kleiner Küche zum 1. Okt. zu mieten. Angebote u. Nr. 330077 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für ein junges Mädchen

Zielung in der. Soule für Haus u. Küche. Möb. Bekleidungen erbeten unter 330058 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Suche für meine Tochter, welche die Berechnung zum Einjährigen und ein halbes Jahr eine höhere Handelslehre besucht hat. Angebote unter 330056 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Nur gegen Freigabebehalt der Wuntha

Einfamilien-Villa in Eppingen

schöne, etwas freie Lage, nicht zu weit von Albstadt, sofort von hiesigen Ehepaar zu mieten gesucht, möbliert oder unmöbliert. — Gilt!

Angebote unter Nr. 330084 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.